

anpfi

Vereinszeitung des TSV "Moselfeuer" Lehmen 1912 e.V.
Ausgabe 02/2022 | Kostenlos



Großer Rückblick

Wald- und Sommernachtsfest



Wir arbeiten auf allen Rechtsgebieten
und sind besonders spezialisiert auf

- Baurecht
- Arbeitsrecht
- Schadensrecht
- Wirtschaftsrecht

MEURER & DITANDY
RECHTSANWÄLTE

Höller Weg 2
D-56332 Oberfell [Koblenz]

Telefon: (02605) 960300
Telefax: (02605) 960303

www.meurer-ditandy.de
info@meurer-ditandy.de

Werner Gail

Der Meisterservice ganz in Ihrer Nähe
• Beratung • Lieferung • Kundendienst

- X TV • HiFi • Video • PC
- X Mobilfunk • Telekom
- X SAT-Antennenbau
- X Elektrohausgeräte



Telefon

02607/972233

Knaudt K & B Breitbach
GmbH

Elektro - Heizung - Sanitär
An der Steinkaul 2, 56333 Winningen

Tel: 0 26 06 - 96 20 69

Fax: 0 26 06 - 96 20 70

E-Mail: elektro@knaudt-breitbach.de



Inhalt

Grußwort	05
Anzeige Pächtersuche	06
Fußball – Senioren	08
Fußball – Junioren	10
Rückblick Wald- und Sommernachtsfest	13
Volleyball	17
Home-Story	18
Tanzen	19
Jubilare	22
TSV-Nostalgie	23
Eltern-Kind-Turnen	24
Hula-Hoop	26
NEU – Bauch-Beine-Po	27
Wir suchen	28
Mitgliederversammlung 2022	29
Steckbrief 1	30
Steckbrief 2	32
Leichtathletik	34
TSV-intern	44
Lost-Places	45
Lachen ist gesund	46

IMPRESSUM:

Anpfiß 02/2022 ■ Dezember 2022

Vereinszeitung
TSV „Moselfeuer“ Lehmen 1912 e.V.

Redaktion + Layout: Klaus Meyer
Anschriß: Hauptstr. 51, 56332 Lehmen
Anzeigen: Klaus Meyer, Torsten
Unschuld
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Kostenlos für alle Haushalte in Lehmen
und Moselsürsch
Auflage: 750 Exemplare
Internet: www.tsv-lehmen.de
E-Mail: presse@tsv-lehmen.de

Titelbild: Rückblick WSF 2022





Moselfeuer®

EDELBITTER



Das Original
aus dem Moseltal

Jobelius Spirituosen | 56812 Valwig/Mosel
Tel: 02671 - 977 30 | www.moselfeuer.de

Besuchen Sie
unsere Metzgerei
in Löff



Peter Hüntent GmbH
Bergweg 16 * 56332 Löff
Telefon: 02605/807-0

Ihr Metzger an der
Untermosel.

www.huententfleischwaren.de

Grusswort



Hallo und ein herzliches Willkommen zur erneuten Ausgabe unseres Anpfiiffs.

Liebe Leser, in dieser Ausgabe des Anpfiiffs darf ich zum Ersten Mal das Grußwort an Euch richten. Für meine Familie und mich ist der Anpfiiff, seitdem wir in Lehmen wohnen, eine stets beliebte Zeitschrift. In Zeiten von Computer und Social Media ist diese Vereinszeitschrift ein besonderes „Instrument“, um alle Altersstrukturen zu erreichen.

Wollen wir hoffen, dass uns dies weiterhin so gelingen mag! An so einer Zeitschrift hängt viel Arbeit! Vom Sammeln der Artikel bis hin zum Verteilen an die Haushalte sind viele, viele Arbeitsschritte zu tun. Warum erwähne ich das? – Für viele von uns gehört der Anpfiiff zwei mal im Jahr ganz normal „in die Zeitungsrolle“ und man stellt sich zu selten die Frage „Wie schaffen die das, diese Zeitschrift immer so zu gestalten, wie man sie kennt“?

Diese Arbeit koordiniert und gestaltet unsere „Presseabteilung“ und unser Geschäftsführer.

Dafür möchte ich in dieser Ausgabe mal ein herzliches „Vergelts Gott!“ aussprechen! Keine Angst liebe Leser, dieses Grußwort wird keine „Laudatio“ für die Vorstandsarbeit!

Dennoch benötigen wir hin und wieder kleine oder große Impulse, um die Arbeit vom „Ehrenamt“ zu würdigen. Der TSV Moselfeuer Lehmen ist ein kleiner Verein, der durch seine Mitglieder, in aktiver oder passiver Form, immer wieder ins Gespräch kommt.

Lasst uns gemeinsam im kommenden Jahr diesen Verein in „aller Munde bringen“, um ihn weiterhin als Treffpunkt für Jung und Alt zu erhalten.

Wie kann das funktionieren – das fragt ihr euch? – Kommt einfach weiterhin zu den Veranstaltungen und den vielseitigen Trainingsangeboten. – Kommt auch mal wieder zu Wettkämpfen oder zu gemeinsamen „Arbeitseinsätzen“ – dann wäre der erste Schritt getan!

Für Euch und Euren Familien wünsche ich für das kommende Jahr alles Gute! Bleibt gesund! Nun viel Spaß beim Schmökern!

Mit Gruß
Euer Wolfgang Knoblach
Schriftführer

Pächterin / Pächter gesucht !



**Der TSV „Moselfeuer“ Lehmen 1912 e.V.
sucht ab sofort**

eine Pächterin / einen Pächter

für die Bewirtschaftung des Vereinsheimes am Sportplatz/Erlebärsch in Lehmen. Ein Treff für Jung und Alt mit schönem Biergarten (ca. 50 Sitzplätze) sowie der Start/das Ziel des beliebten Wanderweges „Würzlaysteig“. Sie sind engagiert und kontaktfreudig?

**Nähere Informationen erhalten Sie
bei Lothar Ludwig (02607-1245) o.
vorstand@tsv-lehmen.de**





... die heiße Adresse

FRISCH BACKSTUBE



Hauptstraße 43 * 56332 Lehmen

Telefon: 0 26 07 / 40 14

Fax: 0 26 07 / 97 34 48

herold-lehmen@t-online.de



RAINER

MANDEL

Dachdeckermeisterbetrieb

Flachdächer
Steildächer
Fassaden

Dachentwässerung
Balkonerneuerung
Reparaturservice

Abt-Theoderich-Str. 26 - 56332 Lehmen

Tel. 0 26 07/96 12 95 - Fax 96 07 85

Wein-Schänke-Vinothek

Willkommen beim Winzer



NICKENIG

Weingut & Gutsschänke

Im Oberdorf 21

56332 Lehmen/Mosel

www.wuerzlayhof.de

Fussball | Senioren

Mosel SG Löff/Lehmen/Oberfell/Hatzenport/Burgen - 1. Mannschaft

Eine erste Zwischenbilanz nach dem Aufstieg in die Kreisliga A

Nach der grandiosen Saison 2021/2022 mit den beiden Höhepunkten Wiederaufstieg in die A-Klasse und Kreispokalsieg gab es zwei große Fragezeichen vor der neuen Runde. Wie gelingt die Integration der Spieler des neuen SG-Partners FC Burgen in die Spielgemeinschaft und wie schnell kann sich die Mannschaft wieder an die erhöhten Anforderungen der A-Klasse gewöhnen?

Nach derzeitigem Stand (Mitte November) können beide Fragen positiv beantwortet werden.

Nach intensiven Gesprächen war Trainer Udo Seifert sehr positiv von der Einstellung der Spieler überrascht. Die Aufnahme der Spieler war sehr gut und viele tragen dazu bei, dass die erste und zweite Mannschaft einen verstärkten Kader hat. Auch das Umfeld ist top.



Nach einer guten Vorbereitung, zwar mit einer sehr deutlichen Niederlage gegen den Oberligisten FC Karbach aber auch mehreren Siegen gegen Gegner aus der A-Klasse, stand das erste Pflichtspiel im Pokal gegen den Bezirksligisten Oberzissen an. Als Sieger des Kreispokals des Fußballkreises Rhein-Ahr hatte man sich automatisch für den Rheinlandpokal qualifiziert. Der arg geschwächte Bezirksligist hatte keine Chance und wurde mit 5:2 auf die Heimreise geschickt. Ein gelungener Auftakt, vielleicht zu gut. Eine Woche später fand das erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Plaidt statt. Man unterlag völlig verdient mit 2:4, den Gästen merkte man den unbedingten Siegeswillen von Beginn an und kämpferisch waren sie einfach besser. Der Sieg ging daher in Ordnung.

Drei Tage später, erste Runde im Kreispokal. Auch hier tat man sich schwer, siegte aber letztendlich mit 3:2 bei der SG Vordereifel Langenfeld. Den ersten Punkt in der Meisterschaftsrunde ergatterte man sich am zweiten Spieltag bei der Grafschafter SG. In der zweiten Runde des Rheinlandpokals wurde uns ein prominenter Gegner zugelost, innerhalb von wenigen Wochen traf man wieder auf den FC Karbach. Trotz starker Leistung musste man letztendlich die spielerische Überlegenheit des Oberligisten neidlos anerkennen und unterlag nach großem Kampf mit 1:5.

Dieser Sieg gab Rückenwind und wenige Tage später konnte am dritten Spieltag der erste Dreier gegen den SC Saffig eingefahren werden. Trotz einiger weiterer Rückschläge punktete die Mannschaft in der Folgezeit regelmäßig und liegt Stand 12. November mit 19 Punkten im vorderen Mittelfeld der Tabelle. Neben überragenden Siegen (u.a. 6:0 gegen den zeitweiligen Tabellenzweiten SGL Heimersheim) gab es aber auch einzelne Rückschläge und unnötige Niederlagen. Ein entscheidender Grund dürfte sein, dass Trainer Udo Seifert so gut wie nie auf den gesamten Kader zurückgreifen konnte, bzw. in fast jeder Begegnung mit einer anderen Startformation losgelegt werden musste.

Insgesamt gesehen spielt die Mannschaft bisher eine solide und gute Saison, zudem steht man wieder einmal im Halbfinale der Kreispokals. Auch hier machte man es wieder sehr spannend. Beim Ligakonkurrenten SC Saffig setzte man sich in der Verlängerung mit 3:2 durch und bei der SG Eich behielt man im Elfmeterschießen mit 8:7 die Oberhand.

Bis zur Winterpause sollte die Mannschaft noch einige Punkte einfahren, um weiter größeren Abstand zum Tabellenkeller zu halten.



Fussball | Junioren

JSG Löff/Lehmen – Start in die Saison 2022/2023 – F-Jugend

Neue Spielform

Am Samstag, 10.09.2022, startete die F-Jugend der JSG Löff /Lehmen in die neue Saison.

Spiel auf 2 Tore wie üblich? Das war gestern – heute und ab dieser Saison gibt es die vom DFB neu ins Leben gerufene Spielform.

Für alle Interessierten hier in Stichworten die neuen Regeln:

- Spielfeld: 25 x 20 m
- Torgröße: 1,20 x 0,75 m
- Spielzeit: 8 Minuten
- Spieler: pro Mannschaft 3 Spieler – ohne Torwart & ohne Schiedsrichter
- Form: Turnierform.

In den einzelnen Staffeln spielen 6-9 Mannschaften in einer Turnierform pro Spieltag gegeneinander.

Let's go.



Aus F2 wird die E3

Für den Jahrgang 2014 wurde dieses Jahr für den Übergang eine 5er Mannschaft vom Verband zugelassen. So wurde aus den Kindern unsere neue E3 obwohl sie eigentlich noch F-Jugend hätten spielen könnten. Das neue System brachte leider ein paar unerwartete Probleme mit sich, wo sich die Kinder erst dran gewöhnen mussten. Leider merkte man in den ersten Spielen das Fehlen von den zwei Spielern zur 7er Mannschaft. Nach leichter Veränderung der Aufstellung konnten aber sehr schnell Punkte eingefahren werden. Gegner wie die JSG Remagen V und SGE Mendig III konnten besiegt werden. Bei der JSG Maifeld V und JSG Remagen IV hat man leider unglücklich verloren. Nur gegen die Mannschaft der JSG Vordereifel Kürrenberg II war leider kein Wasser zu sehen, gegen diesen starken Gegner hatten alle Mannschaften der Gruppe einen schweren Stand. Das spannendste Spiel wurde gegen die TuS Hausen III bestritten mit einem Unentschieden. Man ist mit fast allen Mannschaften auf Augenhöhe und so konnte die Hinrunde mit einer guten Platzierung abgeschlossen werden. Man hofft das die Staffel so bestehen bleibt und dass man in der Rückrunde im neuen Jahr die Niederlagen in einen Sieg umwandeln kann.

Es wird weiter sehr fleißig mittwochs im Training von den 15 Kindern gearbeitet, um den nächsten Schritt der Entwicklung zu gehen. Alle Kinder sind sehr engagiert bei der Sache und es gibt immer mehr Anfragen von Kindern, die unbedingt bei diesem großartigen Verein Fußball spielen möchten.

Ein großer Dank von der Mannschaft geht in diesem Jahr an die Firma Schneck / Arbeits-, Brand- & Umweltschutz die für die Kinder 19 Allwetterjacken gesponsort haben, so dass wir für die „nicht ganz so schöne Jahreszeit“ gerüstet sind.

9. SPIELTAG
18.11 - 20.11

GESAMT HEIM AUSWÄRTS

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	JSG Vordereifel Kürrenberg II	6	110:37	16
→ 2.	JSG Remagen III	6	82:28	16
→ 3.	JSG Löf III	6	54:68	7
→ 4.	JSG Maifeld V	5	52:60	6
→ 5.	SGE Mendig IV	6	45:67	6
→ 6.	TuS Hausen III	6	38:78	5
→ 7.	JSG Remagen IV	5	15:58	1



Abwechslung pur Wald- und Som

Wald- und Sommernachtsfest 2022 Ramba-Zamba an drei Tagen!!!

Nach zwei Jahren Auszeit war es soweit, das Wald- und Sommernachtsfest des TSV konnte wieder gefeiert werden. Doch würde das Fest auch wieder angenommen werden? Die Antwort gaben die zahlreichen Besucher, alle aktiven Sportler und auch Petrus. Das Sportfest zum 110. Geburtstag war an allen drei Tagen gut besucht und der Vorstand konnte mehr als zufrieden sein.

Der Freitag startete mit der Dorfolympiade, an der dieses Jahr acht Mannschaften teilnahmen. Sieger wurde das Team „Der Riese und die vier Zwerge“ (Fabian, Jakob, Drystan, Lennard, Luke).

Den Auftakt am Samstag machten die beiden Mannschaften der Altstadt und dem Neubaugebiet, die in einem Fußballspiel den Dorfmeister ermittelten; Sieger wurde die Mannschaft der Altstadt nach einem 5:4 Sieg. Anschließend folgten viele Programmhöhepunkte, welche den anwesenden Ehrengästen Pascal Badziong (Erster Kreisbeigeordneter Landkreis MYK), Kathrin Laymann (VG-Bürgermeisterin Rhein-Mosel), Herr Boettiger vom Sportbund Rheinland und Daniel Jobelius (Inhaber Hauptsponsor Jobelius) sehr gefielen. Neben dem Auftritt von zwei TSV-Tanzgruppen, einigen Ehrungen, der Vorstellung des neuen TSV-Logos, dem Auftritt der Tanzmariechen konnte der gemeinsame Auftritt aller vier TSV-Tanzgruppen den größten Applaus einheimsen und zauberte so allen Trainerinnen ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht.

Der Sonntag begann mit dem Wortgottesdienst und einer Vorführung der neu gegründeten Gruppe „Hula-Hoop“. Es folgten das Volleyball-Beachturnier, der Laufwettbewerb Rundenkönig, Kinderbelustigung, die große Kuchentheke, dem Auftritt von zwei weiteren Tanzgruppen und als abschließendem Höhepunkt die große Tombola mit 110 Preisen und der Losfee Lucia Sturm. Hier konnte Familie Sesterhenn aus Lehmen den von der Firma Gail gespendeten Hauptpreis, einen Fernseher, gewinnen.

Danach bedankte sich der erste Vorsitzende, Lothar Ludwig, bei allen Gästen für die gelungene Veranstaltung. Bei dem ein oder anderen Abschlußgetränk endete das Sportfest 2022 gegen 22 Uhr und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

beim diesjährigen mernachtsfest



Weitere Fotos →





Volleyball



Einfach mal vorbeikommen
01707468728

Lust auf Volleyball!

Wir suchen noch Verstärkung!

bei gutem Wetter

Dienstags von 19 - 21 Uhr Beachplatz

Dienstags 20 - 22 Uhr Turnhalle



DBSONIC MEDIA
FILM / FOTO / AUDIO PRODUKTION
SEIT 1987

WIR ERSTELLEN INNOVATIVE
REKRUITING-VIDEOS
WERBE- UND IMAGEFILME UVM.

REICHWEITENSTARK UND TREFFSICHER IN DER ZIELGRUPPE!
FÜR HANDWERK, MITTELSTAND UND INDUSTRIE

WWW.DBSONIC.DE

KFZ-TECHNIK
REIF  Ihr Wagen in guten Händen.

KFZ-MEISTERBETRIEB



Rufen Sie uns an !

An den Gärten 2 - Münstermaifeld - 02605/9622660

Home -story

Tombola sei Dank



Ein neues Wohnzimmer – nur ein Fernseher fehlte noch bei Familie Sesterhenn aus dem Oberdorf in Lehmen. Da passte der Hauptgewinn bei der Tombola am Wald-und Sommernachtsfest 2022 des TSV gerade recht – das i-Tüpfelchen war gefunden und das Fernsehvergnügen gerettet. Ein großes “dankeschön” auch nochmal an den Spender dieses Hauptpreises – Firma Elektro Gail aus Lehmen.



tanzen

Bambini

Hinter uns liegt ein erfolgreiches Jahr.

Bei unserem ersten Auftritt beim diesjährigen Weinfest verzauberten wir alle mit unserem Prinzesinentanz und ab da ging es für uns so richtig los. Wir durften bei unserem Kindergartenfest tanzen und auch auf der großen Bühne bei dem diesjährigen Wald- und Sommernachtsfest.

Unser großes Highlight des Jahres war der Jubiläumstanz, bei dem wir zusammen mit den Großen tanzen durften. Mittlerweile trainieren wir wieder in der Halle und üben fleißig unseren neuen Tanz für nächstes Jahr, wobei der Prinzesinentanz zum Einstieg aber nie fehlen darf.





Schützt
Qualität mit



In der Region - für die Region! - Lebensmittel und mehr - Quidembaum 3, 56332 Alken

WEINBAU
GEORG  **WECKBECKER**

Tel: 02607 8219
INFO@WEINBAU-WECKBECKER.DE
WWW.WEINBAU-WECKBECKER.DE



Tanzmariechen Duo

Laaannngggg ist es her,
gefehlt hat's uns sehr.
Der Grund für unsere Pause?
die fehlende Karnevalssause!
Zeit zum Planen hatten wir viel,
und nun steht unser neues Tanzspiel.
Eines steht fest: wir geben ordentlich
Gas,
mit dabei: eine große Portion Spaß.
Musik, Motto und Kostüm sind schon
bereit,
die Choreografie entsteht von Zeit zu
Zeit.
Was euch erwartet, verraten wir noch
nicht,
ihr müsst euch gedulden bis die
Zielgerade ist in Sicht.
Karneval 2023? Wir sind sowas von
soweit,
helau helau auf eine hammer
5. Jahreszeit 😊.

Insta:
Tanzmariechen_duo

Facebook:
<https://www.facebook.com/profile.php?id=100086924375995>



Jubilare

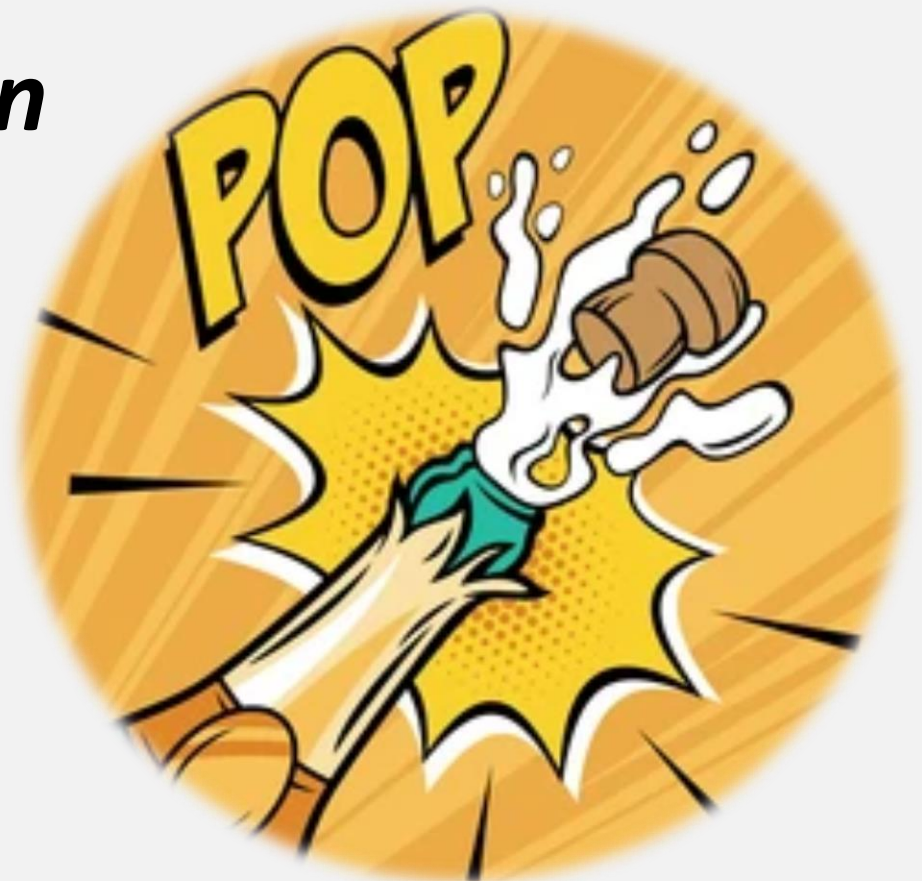
Der TSV gratuliert folgenden Mitgliedern ganz herzlich für die Mitgliedschaft von ...

25 Jahren

Anna Koch
Monika Beginen
Ruth Stoffel
Tobias Hofmann
Wolfgang Gaida

40 Jahren

Markus Etzkorn
Markus Waldecker
Monika Unschuld



T Nostalgie

V

Der TSV "Moselfeuer" vor dem TuS Mayen – hier ist es möglich ... (Platz 858)

Die Redaktion hat diesen Artikel mit der dazugehörigen Veröffentlichung der ewigen DFB-Pokal-Tabelle für euch entdeckt. Und "wir" werden sogar in der ersten Zeile des Artikels genannt – ein toller Erfolg der damaligen "Ersten" um die Mannen von Trainer Erwin Henn.

Platz 1 bis 875

Schalke vor Dortmund: So sieht die ewige DFB-Pokal-Tabelle aus



Moselfeuer Lehen, USC Paloma, Edelstahl Krefeld: Die ewige DFB-Pokal-Tabelle weckt Erinnerungen an kuriose Klubs - in der Spitzengruppe gibt es diese Woche zwei direkte Duelle.

Fünfmal holte Schalke den DFB-Pokal - hier ballt Oliver Reck nach dem Triumph 2001 die Faust. [imago images/Contrast](#)

Wie würde eine Tabelle aussehen, wenn man alle je ausgetragenen DFB-Pokal-Spiele auf die Drei-Punkte-Wertung umrechnen würde? Wir haben sie zusammengestellt - [vom ersten bis zum 875. Platz](#).

Rekordpokalsieger FC Bayern ist wie im [ewigen Bundesliga-Ranking](#) unangefochtener Spitzenreiter, Zweiter ist aber nicht Borussia Dortmund, sondern der FC Schalke 04. Der BVB, derzeit Titelverteidiger, muss sich - bei 55 weniger absolvierten Pokalspielen gegenüber S04 - mit dem sechsten Rang begnügen.

Am heutigen Dienstag könnte es sogar zu einer Top-Ten-Verschiebung kommen: Der 1. FC Nürnberg, derzeit Tabellenzehnter mit 357 Punkten, empfängt in der 2. DFB-Pokal-Runde den Neunten Hamburger SV (360). Eng ist es auch zwischen dem Vierten VfB Stuttgart (408 Punkte) und dem Fünften 1. FC Köln (404), die sich am Mittwoch (20.45 Uhr, beide LIVE! bei kicker) gegenüberstehen.

Über 400 Klubs nahmen schon am DFB-Pokal teil, ohne einen einzigen "Punkt" zu ergattern, sie verloren also noch nicht einmal ein Elfmeterschießen, das in der Tabelle wie ein Remis gewertet wird (Siege nach Verlängerung bringen drei Punkte). Darunter sind kuriose Teilnehmer wie Edelstahl Krefeld, **Moselfeuer Lehen**, USC Paloma oder Prussia-Samland Königsberg. Wo steht Ihr Klub? Und wer ist trotz elf Teilnahmen Vorletzter? Hier können Sie selbst ein wenig schmökern:

<https://www.kicker.de/dfb-pokal/ewige-tabelle>

Quelle: kicker.de

Eltern-kind-turnen

Wo? Sporthalle Lehmen

Wann? Jeden Dienstag von 16.00 bis 17:30

Teilnehmer: Kinder ab 6 Monaten und ihre Eltern



GalaBau Schweikert

Garten- & Landschaftsbau
Pflaster- & Baggerarbeiten



Im Vogelsang 2a

56330 Kobern-Gondorf

Mobil: 0 160 - 90 36 21 07

Fax: 0 26 07 - 97 46 029

www.galabau-schweikert.de

Friseursalon *Birgit Eigenbrod*

Wir sind wieder komplett
Altes Team mit
neuem Schwung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Birgit Eigenbrod | Bettina Werner | Marion Dietzler

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 8.00 Uhr - 18.00 Uhr | Sa. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Um rechtzeitige Voranmeldung wird gebeten.

Hula -

Hoop



Mehr unter www.tsv-lehmen.de

Bauch-beine-po

NEU

Seit dem 05.09.2022 bietet der TSV „Moselfeuer“ Lehmen seinen Mitgliedern den Kurs „Bauch-Beine-Po“ an.

Die neue Übungsleiterin Rebecca Köster leitet diesen Kurs, der zur Zeit von 10 bis 16 Teilnehmerinnen angenommen wird (Herren: nur Mut).

Wer Interesse hat, der kann natürlich gerne mal reinschnuppern. Der Kurs findet immer montags von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle Lehmen statt. Nähere Infos findet ihr auch unter www.tsv-lehmen.de.

Viel Spaß.



Wir suchen verstAErkung

ZWEITER ÜBUNGSLEITER BAMBINI / TANZEN

DU HAST INTERESSE ???

Trainingszeit:
Immer montags von
17-18 Uhr

Wo aktuell:
Turnhalle Lehen

Alter der Kinder:
4-8 Jahre

Inhalte:
Bewegung zur Musik und
kleinere Choreographien

Interesse?
Melde dich gerne bei Nina
Ludwig oder unter
tanzen@tsv-lehmen.de



ÜBUNGSLEITER/IN LEICHTATHLETIK

DU HAST INTERESSE ???

Trainingszeit:
Immer freitags von
17-18.30 Uhr

Wo:
nach Herbstferien bis Osterferien:
Sporthalle Lehen
nach Osterferien bis Herbstferien:
Sportpark Lehen

Alter der Kinder:
10 - 17 Jahre

Inhalte:
- Spiel und Spaß mit den Disziplinen
der Leichtathletik
- buntes Programm
- Förderung der Koordination

Interesse?
Dann melde dich gerne beim
Abteilungsleiter Stefan Kölsch:
koelsch_u_koelsch@web.de



Mitgliederversammlung 2022

Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins fand dieses Jahr, am Freitag, den 01.07.2022, zum zweiten Mal, auf dem Sportplatz in Lehmen statt.

Um 19:00 Uhr begrüßte der erste Vorsitzende Lothar Ludwig die Teilnehmer und ehrte die Gefallenen. Anschließend trugen die Abteilungsleiter ihre Berichte vor, der Geschäftsführer Klaus Meyer gab einen kurzen Überblick über die vergangenen und kommenden kulturellen Veranstaltungen. Danach präsentierte der Schatzmeister Torsten Unschuld den Kassenbericht für das vergangene Jahr.

Zum Schluss wurde Marcel Große als neuer Pressewart gewählt und nach ein paar Rückfragen und Anmerkungen an den Vorstand ging die Jahreshauptversammlung um 20:43 Uhr zu Ende.



JHV 2022
Das Wetter spielte mit. Die Teilnehmerzahl war dagegen bescheiden. Steigerung nächstes Jahr erwünscht ☺.



STECKBRIEF 1

In dieser Reihe stellen wir neue Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter und Trainer vor, die sich für den TSV engagieren.

Heute: Susanne Fiedler

Posten im TSV: Übungsleiterin (Hula Hoop & Eltern-Kind-Turnen)

Seit wann: April 2022

Vorname: Susanne

Nachname: Fiedler

Geburtsdatum: 02. Juni 1990

Geburtsort: Rodewisch



Warum bin ich Abteilungs-/Übungsleiter/Vorstandsmitglied:

Ich habe vor 2 Jahren meine Liebe zum Hula Hoop entdeckt und möchte andere gerne mit meiner Begeisterung und Motivation anstecken. Und: Mit Vielen macht es einfach viel mehr Spaß als alleine.

Was gefällt mir besonders beim TSV: die Bekanntschaften die durch den Verein im Dorf entstehen

Mein Lebensmotto: Wenn du keine Lust hast immer wieder von vorne anzufangen- dann gib niemals auf.

Das macht mich glücklich: mein Mann, meine 2 Kinder und unser Hund Ella

Das mag ich gar nicht: Langeweile und Lügen

Hobbys/Interessen: Hula Hoop, Wandern, ein gutes Buch lesen

Lieblingsgetränk (außer Moselfeuer): Kaffee und Riesling



Gib dem Glück eine Chance

LOTTO 6 aus 49

EINFACH MAL 6 KREUZE MACHEN

**TEILNAHME IN JEDER
LOTTO-ANNAHMESTELLE**

UND AUF LOTTO-RLP.DE

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgl: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Unsere KOMPETENZ ZU HAUSE heißt jetzt

solweo RHEIN-MOSEL AMBULANTE DIENSTE

PROJEKT 3
*Liebe
Leben*

Wir bieten Ihnen

- umfangliche und kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Pflegeleistung
- Beratung nach §37 SGB XI
- ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Nachsorge bei Krankenhausbehandlungen
- Begleitsdienst
- Betreuungs- und Hauswirtschaftsdienst
- Rundumversorgung im Notfall
- direkte Hilfe bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegraden
- Beschaffung von Hilfsmitteln



Wir sind vor Ort für Sie unterwegs!



solweo RHEIN-MOSEL
 Leitung: Anke Hillen
 Koblenzer Weg 55
 56332 Oberfell
 Tel.: 0 26 05 / 96 23 800
 Fax: 0 26 05 / 96 23 801
 E-Mail: solweo.rhein-mosel@projekt-3.de



Weitere Infos zu Projekt 3 unter: www.projekt-3.de · facebook.com/projekt3ggmbh

STECKBRIEF 2

Heute: Rebecca Köster

Posten im TSV: Übungsleiterin (Bauch-Beine-Po)

Seit wann: September 2022

Vorname: Rebecca

Nachname: Köster

Geburtsdatum: 28.03.1993

Geburtsort: Saarlouis

**Warum bin ich Abteilungs-
/Übungsleiter/Vorstandsmitglied:**

Ich bin Übungsleiterin, da ich einerseits sehr gerne Teamsport ausübe und andererseits gerne meine Begeisterung am Sport teile

Was gefällt mir besonders beim TSV: das breite Angebot an Sportkursen sowie das Engagement des Vereins

Mein Lebensmotto: /

Das macht mich glücklich: Sport ☺

Das mag ich gar nicht: Butter auf Brot

Hobbys/Interessen: Reisen, Zeichnen/Malen, Wandern, Fitness etc

Lieblingsgetränk: (außer Moselfeuer): Pina Colada





maler
günther

malermeisterbetrieb

raumdesign

fußbodenbeläge

fassadengestaltung

aarstraße 16a
56332 lehmen/mosel

tel. 0 26 07 . 65 00

fax 0 26 07 . 67 34

maler.guenther@t-online.de

Hier könnte Ihre
WERBUNG stehen.
Unterstützen Sie aktiv den
TSV – den grössten Verein
in Lehmen.
Infos unter: presse@tsv-lehmen.de

Weingut
Karl Weber

Weißwein
Rotwein
Rosé
Winzersekt
Weingut
Karl Weber
56332 Lehmen/Mosel
Tel. 02607-4042
www.weber-lehmen.de

leichtathletik

Lucia Sturm “rockt” die blaue Bahn im Olympiastadion von Berlin

Bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Berlin galt es für die Deutsche Jugendmeisterin des Jahres 2021, Lucia Sturm vom TSV bei ihrer ersten Meisterschaft in der Aktivenklasse zu zeigen, dass der Jugendtitel des letzten Jahres kein Zufallsprodukt war. Schon in den Wochen zuvor hatte sie auf unterschiedlichen Distanzen zwischen 200 und 800 Metern aufhorchen lassen und stetig neue Bestleistungen erzielt. Dementsprechend erwartungsvoll reiste das Team Lucia Sturm, Trainer Stefan Kölsch und Lucias Mutter als immer helfende Unterstützerin zu den Meisterschaften im Berliner Olympiastadion an. Am Samstag Vormittag standen bereits die Vorläufe über 800 Meter auf dem Programm. Da hieß es gleich hellwach zu sein, um das gesteckte Ziel Endlaufteilnahme nicht durch eine Unachtsamkeit zu verspielen. Nach holprigem Beginn auf den ersten 200 Metern zeigte Lucia aber einen guten Lauf und qualifizierte sich als Zweite hinter Majtie Kolberg, einer der Titelfavoritinnen, direkt für das Finale am Sonntag Nachmittag. Nach den bis dato gezeigten Leistungen in dieser Saison war hier bei optimalem Rennverlauf auch eine Medaille in greifbarer Nähe.

Zusammen mit Trainer Stefan Kölsch war man sich einig, dass ein schnelles

Rennen für die Umsetzung dieses Zieles hilfreich sei. Also war der Plan, direkt mit dem Start Tempo zu machen, ohne dabei Respekt vor den arrivierten Läuferinnen zu haben. Dies gelang Lucia dann auch mit Bravour! Die erste Runde wurde schließlich in 60 Sekunden gelaufen und Lucia hielt sich eingangs der letzten Runde gemeinsam mit einer weiteren Läuferin direkt hinter dem Führungsduo Majtie Kolberg und Christina Hering auf. Die beiden führenden Läuferinnen konnten sich nun ein wenig von ihren Verfolgerinnen absetzen und machten den Sieg letztendlich unter sich aus. Rund 150 Meter vor dem Ziel gelang es Lucia sich durch einen schnellen Antritt von ihrer direkten Konkurrentin zu lösen und dabei auch dem Führungsduo auf der Zielgeraden noch einmal etwas näher zu kommen. Am Ende lief sie hochverdient als Drittplatzierte über die Ziellinie und konnte somit gleich im ersten Jahr bei den Aktiven auch eine Medaille mit nach Hause nehmen. Sensationell jedoch die Zeit, die Lucia dabei erzielte. Mit 2.02,59 Minuten konnte sie ihre erst vier Wochen alte Bestmarke erneut deutlich steigern und ist den arrivierten Läuferinnen mit ihren erst 20 Jahren bereits dicht auf den Fersen. Grundlage für diese Leistungsexplosion waren sicherlich viele Faktoren. Ein Grund aber sicherlich auch, dass zu Hause an der Mosel viele mitfieberten und für Lucia die Daumen drückten. So gab es in Lehmen im Rahmen des Weinfestes einen Livestream, der alle Besucher an diesem tollen Erfolg des nun

bekanntesten und erfolgreichstem Vereinsmitglieds des TSV Moselfeuer teilhaben li

Lucia Sturm mit Leistungsdemonstration zum DM-Titel!

Nachdem Lucia Sturm bereits Ende Juni im Berliner Olympiastadion die Bronzemedaille bei den Frauen über 800 Meter gewonnen hatte, galt sie im Vorfeld der Deutschen Leichtathletik Juniorenmeisterschaften als die klare Titelfavoritin auf dieser Strecke. Nach Berlin waren sie und Trainer Stefan Kölsch noch einmal in einen kurzen Aufbaublock gegangen um die Form weiter hoch zu halten. Als Leistungstest diente am Ende dieser Intensivphase ein 400 Meter Lauf, den Lucia in Saarbrücken bei schwierigen Windverhältnissen souverän absolvierte. Die sich dann anschließende Phase bis zu den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Wattenscheid diente schließlich noch der Feinabstimmung. Alle Trainingsergebnisse waren hervorragend und deuteten bereits an, dass es auch in Wattenscheid wieder schnelle Zeiten geben wird.

Bereits im ersten von drei Vorläufen machte Lucia dann auch deutlich, dass der Weg zum DM-Titel in der U23 nur über sie gehen wird. In 2.07,70 Minuten qualifizierte sie sich als Schnellste der insgesamt 25 Starterinnen souverän und ohne große Anstrengung für den Endlauf am darauffolgenden Tag. Die Taktik für dieses Finale war klar. Mit einem schnellen Rennen der Favoritenrolle

gerecht werden und gleichzeitig eine erneut gute Zeit auf die Bahn bringen.

Was dann am Finaltag folgte, darf man getrost als das Meisterstück der Lucia Sturm bezeichnen. Nichts von Nervosität ob der klaren Favoritenrolle. Gleich mit dem Startschuss begann sie ihre Leistungsdemonstration, die nicht wenigen Beobachtern im Stadion und an den Bildschirmen im Livestream große Augen verschaffte.



Mit einem zu keiner Zeit gefährdeten Start-Ziel-Sieg lief sie ihrem zweiten Deutschen Meistertitel entgegen und das im Alleingang auch noch in einer Zeit von 2.03,51 Minuten, mit der sie nicht weit von ihrer im Finallauf von Berlin erzielten Bestzeit lag. Nun kann sie entspannt in die nächsten Rennen in Luxemburg und erneut in Wattenscheid gehen, in denen sie

auch auf schnelle internationale Konkurrentinnen treffen wird. Wer weiß, vielleicht lässt sich in dieser top

von ?!



Sturm läuft von vorn weg zu Gold

Leichtathletik: Auch Lennart Roos rennt bei U 23-DM in Wattenscheid zum Sieg

Bochum-Wattenscheid. Sowohl Lucia Sturm als auch Lennart Roos hatten bei der deutschen Meisterschaft der Männer und Frauen vor vier Wochen in Berlin überraschend Bronze gewonnen. Für die U 23-DM in Wattenscheid war die Ausgangslage dennoch unterschiedlich. Die Mittelstreckler des TSV Moselfeuer Lehmen war die klare Favoritin über 800 Meter, der Langsprinter der LG Rhein-Wied über 400 Meter Hürden immerhin ein Medaillenkandidat. Am Ende holten beide Gold. Für Roos war es der erste nationale Titel, für Sturm der zweite, nach dem in der Altersklasse U 20 im vergangenen Jahr. Mit ihren 2:02,59 Minuten aus dem Berliner Olympiastadion war Lucia Sturm die Läuferin mit der klar besten Vorleistung über 800 Meter in Wattenscheid. Mit der Favoritenrolle konnte sie leben. „Beim Vorlauf war ich etwas aufgereggt. Da muss man schon ein bisschen aufpassen und zeigen, dass man dem gerecht wird“, sagt die Athletin von Trainer Stefan Kösch. Es war ein kontrolliertes Rennen, das sie jederzeit im Griff hatte. „Ich wollte eine 2:08 laufen, es war dann etwas schneller“, stellte Sturm lapidar fest. Genau genommen waren es 2:07,70 Minuten. Die Konkurrentinnen kamen nicht mehr an sie heran, so konnte Sturm Tempo herausnehmen und Kräfte für das Finale sparen. In dem sei sie dann, im Gegensatz zum Vorlauf, „wieder ganz locker“ gewesen. „Man muss sich über 800 Meter aus allem rausballen“, lautete ihre Devise. Der Plan, der daraus resultierte: „Die Taktik war, von vorn weg zu laufen.“ Sie ging forsch an, es war ein einsames

Rennen an der Spitze. „Die Trainingsergebnisse haben gut gepasst, und ich wusste ja auch, was die anderen laufen können“, war sie sicher, dass ihre Taktik aufgehen würde. Sie ging auf. Nach 2:03,51 Minuten war die Lehramtsstudentin als Erste im Ziel. Die zweitplatzierte Läuferin lag gut zwei Sekunden zurück. Nach dem Saisonhöhepunkt bei der U 23-DM sind noch zwei Rennen über 800 Meter geplant, an diesem Sonntag in Luxemburg gegen internationale Konkurrenz. „Noch mal Attacke und vielleicht eine gute Zeit, und wenn es ganz gut läuft, kommt noch mal eine Bestzeit dabei heraus“, hofft Sturm auf schnelle Läufe. Im Gegensatz zum Finale von Lucia Sturm war nach dem Endlauf über 400 Meter Hürden zunächst nicht klar, wer gewonnen hat. Lennart Roos und sein Konkurrent, der Omnabürker Jordan Gordon, hatten sich auf der Zielgeraden ein spannendes Duell geliefert. „Ich habe zu ihm rübergepackt. Jordan hat zu mir gepackt. Wir haben uns beide voll im Ziel rangeliegt und ich hatte erst gedacht, er hat es noch gepackt“, sagte Roos. Es dauerte ein paar Sekunden, bis die Auswertung fertig war. Der Langsprinter der LG Rhein-Wied holte in 52,60 Sekunden Gold. Gordon lag 0,03 Sekunden zurück. „Ich hatte nach Berlin die Wade extrem zu und konnte eigentlich zwei Wochen lang gar nichts machen, nur das Krafttraining“, berichtete der Rhein-Wied-Athlet. Bei der DM in dortigen Olympiastadion hatte Roos seine Bestzeit auf 51,87 Sekunden gesteigert. „Dank der Arbeit der Physiotherapeuten

konnte ich mich dann doch noch zwei Wochen relativ gut nach Plan vorbereiten.“ In seinem Vorlauf startete er auf Bahn drei. „Ich mag das nicht so sehr, wenn ich so viele vor mir habe, weil ich dann rüber-schieße“, erklärte Roos. „Ich war nicht so relaxt im Vorlauf, bin auch etwas zu locker gelaufen.“ Als klar war, dass er unter den ersten drei seines Rennens war, die sich direkt fürs Finale qualifizierten, ließ er austrudeln. Und hatte in 54,78 Sekunden die langsamste Zeit aller Qualifizierten. Roos hatte daher Sorgen, im Finale auf die Innenbahn mit dem engsten Kurvenradius gesetzt zu werden. Es wurde dann das andere Extrem, Bahn acht. „Da konnte ich mein eigenes Ding machen“, war er darüber nicht unglücklich. Die anderen gingen das Finale schneller an als Roos. Nach 200 Metern nahm er den Konkurrenten auf Bahn sieben im Augenwinkel wahr. „Das war der Zähler. Dann habe ich alles runtergeballert“, erzählt er. Als Dritter bog Roos auf die Zielgerade ein. „Ausgangs der Kurve habe ich Henry und Jordan vor mir gesehen, ich habe gemerkt, die sind nicht so weit weg, sagte mir, du hast einen guten Speed, die kriegst du“, berichtete Roos. Den Leverkusener Henry Schlund überholte er als Erstes, mit Jordan Gordon, der in Berlin noch vor ihm gelegen hatte, duellierte er sich bis auf den letzten Meter und lag im Ziel haarscharf in 52,60 Sekunden vorn. „Mein Ziel vor der Saison war es, bei der U 23-DM im Finale zu stehen“, schaute Roos zurück. Es wurde etwas mehr. „Das nimmt man halt so mit“, sagte er und lachte.



Lucia Sturm vom TSV Moselfeuer Lehmen wurde ihrer Favoritenrolle bei der U 23-DM in Wattenscheid gerecht. Von Start weg lief sie an der Spitze und nach 2:03,51 Minuten über 800 Meter zum Sieg. Foto: Archibild W. Birkenstock

RZ | Juli 2022



Unser Herz gehört der Region!

Darum handeln wir verantwortlich und unterstützen
soziale Projekte, Sport und Kultur.

www.evm.de



*Immer noch der
Klassiker.*



Tolle Erfolge der Leichtathleten auf regionaler und nationaler Ebene Lucia Sturm in den Nationalkader berufen

Auch in diesem Jahr können unsere Leichtathleten auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken. Die kleine aber feine Leistungsgruppe um die beiden Trainer Nele und Stefan Kölsch hat auch in diesem Jahr wieder für Furore in den Leichtathletikstadien in Deutschland gesorgt. Mit Jannik Aldekamp, Jg. 2005, konnte sich ein Sportler des TSV auf den Strecken von 800 bis 3000 Meter in den Verbandsbestenlisten zum Teil weit vorne platzieren und viele Podestplätze bei Rheinland- und Rheinland-Pfalzmeisterschaften erreichen. So wurde er u.a. in der Halle RLP-Meister der U18 über 1500m und in der Freiluftsaison erlief er sich mit großem Vorsprung den Rheinlandtitel über 3000 Meter. Über 1500 und 3000 Meter konnte er dabei seine Bestzeiten deutlich steigern und auch für das kommende Jahr sind von dem trainingsfleißigen und ehrgeizigen jungen Läufer noch weiteren Steigerungen zu erwarten.



Auf den Sprintstrecken zuhause:

Carolin Bolkenius mit vollem Einsatz.

Ebenfalls einen weiteren Entwicklungsschritt machte Emma Weinand, Jg. 2007, die über 300 und 800 Meter neue Bestzeiten auf die Bahn brachte. Emma ist bereits seit dem Kila-Alter Mitglied der Leichtathletikabteilung und hat alle Entwicklungsstufen durchlaufen. Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der U16 in Konz belegte Emma nicht überraschend einen hervorragenden dritten Platz. Auch von ihr darf man in der kommenden Saison weitere Steigerungen erwarten. Carolin Bolkenius ist ebenfalls seit dem Kila-Alter Mitglied der Abteilung und bringt auf den Sprintstrecken jedes Jahr immer wieder gute Leistungen hervor und landet damit dann auch kontinuierlich in den Verbandsbestenlisten, so auch wieder in diesem Jahr. Aus dem Nachwuchs hat ein junger Sportler in diesem Jahr den Sprung in die Wettkampftrainingsgruppe geschafft, Louis Künster. Nachdem er sich langsam reingetastet hat, ist er nun richtig motiviert und bereit seine Leistungen mit konsequentem Training so zu verbessern, dass es im kommenden Jahr auch für die Teilnahme an regionalen Meisterschaften reichen könnte!

Überstrahlt werden all diese tollen Sportlerinnen und Sportler von dem Aushängeschild der Abteilung, ja des TSV insgesamt. Ihr Name ist in den Leichtathletikstadien in Deutschland mittlerweile ein Begriff. Natürlich ist die Rede von Lucia Sturm, die die abgelaufene Freiluftsaison zu einem STURM Richtung Spitze genutzt hat. Zwar war Lucia bereits im vergangenen Jahr Deutsche U20 Meisterin über 800 Meter, aber so richtig gekannt hat man sie deutschlandweit noch nicht. Das hat sich in diesem Jahr schlagartig geändert. Dabei denken viele sicherlich an ihren grandiosen Auftritt im Berliner Olympiastadion Ende Juni, wo sie sich und den Verein ins Rampenlicht katapultiert hat. Wer die beiden Läufe in Berlin gesehen hat, der konnte nicht glauben, dass da eine junge Dame von gerade einmal 20 Jahren für Furore auf der Bahn sorgte. Selbst der Bundestrainer war an diesen beiden Tagen total begeistert von der jungen Gewinnerin im Trikot unseres Vereins und diese Begeisterung des Bundestrainers hielt im weiteren Verlauf der Saison auch weiter an. Vier Wochen später folgten die Deutschen Juniorenmeisterschaften in Wattenscheid. Unter den Augen unseres Kassierers Torsten Unschuld und seiner Frau zeigte Lucia dort auch bereits im Vorlauf, dass es in diesem Jahr keine andere Deutsche Meisterin über 800m bei den Juniorinnen geben konnte außer ihr. Gesagt getan, mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg im Finale am darauffolgenden Tag und einem Vorsprung von mehr als zehn Metern lief Lucia einsam zu ihrer zweiten Goldmedaille bei Deutschen Meisterschaften. Apropos DM-Medaille, davon erließ sich Lucia in diesem Jahr insgesamt drei Stück. Zu den bereits erwähnten beiden Einzelmedaillen in Berlin und Wattenscheid kam noch eine weitere hinzu, die sie mit der 3x800 Meter Staffel der Startgemeinschaft Lehmen/Ochtendung/Diez erlaufen hat. Zudem hat die Staffel auch etwas geschafft was nicht unbedingt zu erwarten war. Die drei jungen Damen haben den fast dreißig Jahre alten Rheinland-Pfalz-Rekord über diese Strecke unterboten und sind nun mit einer Zeit von 6.29,41 Minuten fester Bestandteil in den Geschichtsbüchern der Leichtathleten in unserem Bundesland! Ja natürlich muss auch noch etwas zu Lucias Einzelzeiten gesagt werden. Auf allen Strecken, die Lucia in diesem Jahr gelaufen ist, hat sie ihre persönlichen Bestzeiten zum Teil deutlich verbessern können. Am deutlichsten sicherlich der Sprung auf die 2.02,59 Minuten über 800 Meter. Damit hat sie ihre persönliche Bestzeit aus dem vergangenen Jahr um mehr als fünf Sekunden verbessert und steht in der ewigen Verbandsbestenliste nun direkt hinter Majtie Kolberg auf Platz zwei! In der abschließenden Bestenliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes von diesem Jahr beutet die Zeit bei den Frauen Platz sechs und bei den Juniorinnen Platz eins! Als i-Tüpfelchen auf diese sensationelle Saison wurde Lucia zum 01. November 2022 vom Bundestrainer Mittelstrecke Frauen in den Bundeskader berufen. Hier ist sie nun neben den drei EM-Teilnehmerinnen von München, Christina Hering, Majtie Kolberg und Tanja Spill, eine von vier 800 Meter-Läuferinnen, die sich im Perspektivkader auf internationale Einsätze im Nationaltrikot vorbereiten.

Aber wie weiter oben bereits erwähnt, haben auch die guten und sehr guten Sportler in unserer Abteilung einmal ganz klein angefangen. All die tollen Leistungen wären nicht möglich, hätten wir nicht eine Kila-Gruppe und die Freitags-Gruppe, wo alle die anfangen, die Spaß an der Leichtathletik und der Bewegung im Allgemeinen haben. Hier darf sich die Abteilung glücklich schätzen tolle und hochmotivierte Übungsleiter/innen zu haben, die die Kinder und Jugendlichen begeistern und dem ein oder anderen den Weg nach oben ebnen und das immer vor dem Hintergrund, dass die sportliche Infrastruktur, die zur Verfügung steht, eigentlich eher bescheiden

ist (Aber hier besteht ja zumindest eine kleine Hoffnung auf Veränderung!). Deshalb geht mein spezieller Dank an Bianca Etzkorn (Kila-Gruppe), Hannah Kray und Melina Sulzbacher (Freitags-Gruppe) und Peter Kray, der die beiden jungen Damen freitags von Zeit zu Zeit unterstützt.

Als besonderes Highlight gab es in diesem Sommer die Europameisterschaften in München. Erwähnenswert aus Sicht des TSV, dass hier unsere Kampfrichterin Nele Kölsch im Einsatz war und das Geschehen aus nächster Nähe im Innenraum des Olympiastadions verfolgen konnte. Sicherlich ein einmaliges Erlebnis!

Abschließend möchte ich mich ganz besonders bei unserem Vorstand bedanken, der im abgelaufenen Jahr vieles ermöglicht hat, damit wir einer Spitzensportlerin wie Lucia Sturm weiterhin ein sportliches Zuhause bieten können. Mit vereinten Kräften haben wir die Grundlagen geschaffen, damit solche Leistungen wie die in der abgelaufenen Saison entstehen konnten und auch für die kommenden Jahre will man alles tun, damit die schnelle Frau von der Mosel weiterhin auf Ihren TSV zählen kann. Herzlichen Dank, auch von mir als Trainer!

Stefan Kölsch
Abteilungsleiter



Emma Weinand

Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2022 der U16 in Konz belegte Emma nicht überraschend einen hervorragenden dritten Platz



Jannik Aldekamp

Er wurde er u.a. in der Halle RLP-Meister der U18 über 1500m und in der Freiluftsaison erlief er sich mit großem Vorsprung den Rheinlandtitel über 3000 Meter.

 **INTERSPORT**[®]
KRUMHOLZ

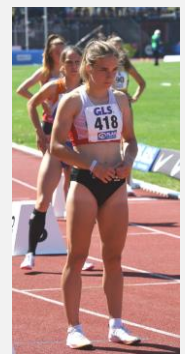
SPORTHAUS.DE

Lucia Sturm in den Bundeskader des Deutschen Leichtathletik-Verbandes berufen

Als i-Tüpfelchen auf eine fantastische Saison wurde Lucia Sturm vom TSV Moselfeuer Lehmen zum 01. November 2022 vom Bundestrainer Mittelstrecke Frauen in den Bundeskader berufen.

Hier ist sie nun neben den drei EM-Teilnehmerinnen von München, Christina Hering, Majtie Kolberg und Tanja Spill, eine von vier 800 Meter-Läuferinnen, die sich im Perspektivkader auf internationale Einsätze im Nationaltrikot vorbereiten.

Der TSV gratuliert seiner herausragenden Sportlerin und wünscht Lucia weiterhin viel Erfolg auf dem Weg nach oben!



Bester Schutz
für alles, was dich
bewegt.

Gerne beraten wir Sie:

**Zurich Bezirksdirektion
Markus Lellmann**

Clemensstr. 2

56068 Koblenz

www.zurich.de/markus-lellmann



Gasthaus Traube Niederfell

Leckere Speisen - Produkte aus der Region - Terrasse mit Moselblick
Hotelzimmer - Ferienwohnung - Kegelbahn
Gerne richten wir Ihre Feier nach Ihren Wünschen aus.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

02607 - 961 92 92 / traube-niederfell@mail.de

Moselstraße 27 - 56332 Niederfell

TSV Intern

■ *Erste-Hilfe-Kurs*

Am 17.09.2022 hat der TSV nach einer mehrjährigen Unterbrechung wieder einen Grundkurs "Erste-Hilfe" angeboten. Unter Leitung von Thorsten Kreuzt nahmen 15 Teilnehmer an dem Kurs im Vereinsheim am Sportplatz teil.



■ *100 Jahre – Das Jubiläumsbuch*

2012 feierte der TSV sein 100jähriges Bestehen.

Das dazu erschienene Buch ist noch zu einem Preis von 5 EUR zu erwerben.
WER HAT NOCH KEINS?
Interessenten melden sich unter presse@tsv-lehmen.de



■ *Mitglieder.*

Zur Zeit hat der TSV 440 Mitglieder. Eine tolle Zahl. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

TSV - Lost-

Alter Sportplatz an der Staustufe Lehmen

Die älteren Mitglieder des TSV erinnern sich bestimmt noch an ihn – den “alten” Sportplatz an der Staustufe in Lehmen. Dort wurde nach dem Krieg Fußball gespielt – wenn man das Gelände heute sieht, kann man sich das kaum noch vorstellen. Zur Zeit wird die Staustufe bzw. das komplette Gelände ergänzt bzw. erneuert.



Lachen ist gesund



**SCHREINEREI
URMERSBACH**_{GMBH}

IM OBERDORF 1 56332 LEHMEN/MOSEL INFO@SCHREINEREI-URMERSBACH.DE
TELEFON: 026 07/40 29 FAX: 026 07/47 52 MOBIL: 0170/357 67 83

**INNENAUSBAUTREPPENTÜRENMÖBEL
ROLLADENFENSTERSCHUTZ**

**Der Vorstand des
TSV Lehmen wünscht allen
Mitgliedern, Sponsoren
und Lehmener
Bürgern ein friedvolles
Weihnachtsfest**



Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2021 *vor Ort*

1. Platz

Mayen

PRIVATKUNDENBERATUNG



**Kreissparkasse
Mayen**



www.geprüfte-beratungsqualität.de

Test: März 2021 | Im Test: 5 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

**Kommen Sie zum
Marktführer!**

Jetzt einfach das Konto wechseln!
Wir kümmern uns persönlich um
alle Formalitäten rund um Ihren
Kontowechsel.

Problemlos und einfach.



Einfach mit Herzblut!



**Kreissparkasse
Mayen**